

Marie der Bürgergarde „blau-gold“ hat einen NEUEN! Christopher Wallpott tritt die Nachfolge von Marc Nelles als Tanzoffizier an



-hgj- Im Neuhrenfelder Gasthaus „Försterstube“ trafen heute Abend erstmals nach Aschermittwoch alle Korpsteile der Bürgergarde „blau-gold“ wieder aufeinander. Diesen Abend nutzte Kölns erfrischendstes Korps zudem um den neuen Tanzoffizier von Marie Denise Willems vorzustellen.

Bereits eine Stunde vor dem Korpstreffen versammelten sich zahlreiche Bürgergardisten in und vor der „Försterstube“, in der traditionell das erste Treffen nach Karneval stattfindet. Bei Kölsch und viel Klaaf über private, Kölsche und vereinsinterne Dinge, begrüßte 3 x 11 Minuten nach 20.00 Uhr Präsident Markus Wallpott Denise Willems und die Gardisten seines blau-goldenen Traditionskorps. Hiernach überließ er Vizepräsident und Literat Udo Koschollek, die Moderation der folgenden Minuten.

Udo Koschollek, der ebenfalls seine Kameraden samt Marie begrüßte, holte Denis Willems an seine Seite und stellte sodann den neuen Tanzoffizier von „blau-gold“ vor, welcher in der Gesellschaft kein unbekannter ist und seit seiner Geburt Mitglied des Korps ist. So stand der neue T0, wie im Kölner Karneval die Tanzoffiziere genannt werden, bereist mit zehn Monaten auf dem Arm seiner Mutter Barbara (Roehl) erstmals auf einer Karnevals Bühne der Domstadt. Im Jahre 2003 war er Kölner Kinderprinz und hat in den vergangenen Jahren das „Jeckeääntche“ der „Hellige Knäächte und Mägde“ verkörpert.



***V.l.n.r.: Hajo Felser, Marcel Krahforst, Stefan Schadek und
Marc Nelles gratulieren als ehemalige
Tanzoffiziere der Bürgergarde ihren Nachfolgern Denise Willems
und Christopher Wallpott***

Nach zwei Jahrzehnten bei den „Hellige“ wechselt Christopher Wallpott nunmehr von Kölns ältester Traditionstanzgruppe im Kölner Karneval in seine Bürgergarde „blau-gold“ um dort statt Mägen die deren Marie auf den Händen tragen. Tragende Rollen passen auch zu Christopher, der wie sein jüngerer Bruder Dominik zur dritten Generation der Wallpotts in dieser 1904 gegründeten Kölner Karnevalsgesellschaft das Brauchtum fördert. So hatte sein Opa Hans Wallpott bereits die Gesellschaft zu diesem Stellenwert im Kölsche Fastelovend geführt, die 1953 zu den Mitgründern des Festausschuß Ehrenfelder Karneval (FEK) der Trägerschaft an Veilchendienstag stattfindenden Ehrenfelder Dienstagszuges ist.

Ebenso hat der FEK, dem die Bürgergarde federführend angehört, 1965 das Kölner Kinderdreigestirn in Leben gerufen, für das das Festkomitee Kölner Karneval die Schirmherrschaft übernommen hat. Zusammen mit Stephan Ziegler und Anja Spiegel repräsentierte Christophs Vater Markus – und heutiger Präsident der blau-goldenen Bürgergarde – als Kinderprinz im Jahre 1976 das Kölner Kinderdreigestirn. Für die von Hans Wallpott und seine Kameraden erworbenen Meriten erhob der damalige Festkomitee-Präsident Hans-Horst Engels die Bürgergarde „blau-gold“ von 1904 e.V. am 10. Februar 2001 in den Stand eines Traditionskorps im Kölner Karneval.

Nach dem erfolgreichen Sieg gegen mehrere Mitbewerber und dem O.K. des Vorstandes, erfolgten zwei weitere Trainingseinheiten mit Denise Willems, worauf nun das Training bei Choreograf Hermes-Cédileau erfolgt, der wie bei anderen fünf Korpsgesellschaften die beiden talentierten Tänzer durch seine

harten Proben laufen läßt.

Wie Presseoffizier Andreas Alper bekanntgab, treten Denise und Christoph erstmals am 9. November dieses Jahr bei einem Gastauftritt zur Sessionseröffnung auf. Der erste Auftritt vor eigenem Publikum, folgt nach der Korpsmesse und dem Beförderungssappell Anfang Januar am 12. Januar 2020 bei der Herrensitzung im Pullman Cologne.

Quelle (Text): © 2019 Hans-Georg „Schosch“ und Heike Jäckel/typischkölsch.de; (Foto/s): Hans-Georg „Schosch“/typischkölsch.de sowie Bürgergarde „blau-gold“ von 1904 e.V.

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!